Seal

Image 60 C
Image 60 S

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Thema	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Verzeichnis der Abbildungen	3
Beschränkte Garantie für Seal Image Laminiergeräte	4
Einführung	5
Benutzung des Handbuches	5
Eigenschaften und Vorteile des Image 60C/S	7
Informationen zur Sicherheit	9
Sicherheitsmerkmale	10
Allgemeine Informationen	13
Allgemeiner Gebrauch des Gerätes	13
Technische Daten	14
Identifizierung	14
Das Laminiergerät Image 60C/S aus der Lattenkiste packen und transportieren	15
Betriebsbedingungen	16
Anschluß an die Stromversorgung	16
Hauptschalter	17
Bedienungsfeld des 60C	19
Bedienungsfeld des 60S	21
Bedienungsfeld	22
Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes	25
Notabschalter	25
Walze nach oben/unten stellen und Walzendruck einstellen	26
Versorgungswellen	28
Abspulbremse	28
Rollen einlegen	29
Zuführungstisch	30
Bildführung	30
Vordere Aufspulwelle	31
Zuführung von Bildern	31
Laminieren und Klebebeschichten (Abziehen)	32
Aufkleben	34
Vorbeschichten	35
Reinigung und Wartung	36
Fehlerbeseitigung	39
Glossar mit Fachausdrücken des Laminierens	40
Zubehör	41
Umrechnungstabellen	42

Abbildungen

Thema	Seite
Eigenschaften und Vorteile des Image 60C/S	6
Arbeitsfläche	12
Identifizierung	14
Druckstöcke	15
Hauptschalter	17
Bedienungsfeld des Image 60C	18
Bedienungsfeld des Image 60C bei aktiver Drehung der Walze	19
Bedienungsfeld des Image 60S	20
Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes	25
Notabschalter	25
Walze nach oben/unten stellen und Walzendruck einstellen	26
Abspulbremse	28
Versorgungswelle	29
Zuführungstisch	30
Montieren / Demontieren der Bildführung	30
Vordere Aufspulwelle	31
Abziehen (mit Einlage)	32
Abziehen (ohne Einlage)	32
Abziehbilder aufkleben	34
Kette spannen	37
Schmierung	38

Beschränkte Garantie auf Seal Image Laminiergeräte

Die Firma Seal Graphics garantiert dem ursprünglichen Verbraucher/Käufer, dass alle neuen Seal Image Laminiergeräte, bei denen innerhalb der Garantiezeit ein Fehler im Material oder der Verarbeitung auftritt, entweder - nach Wahl des Hersteller - kostenlos repariert oder ersetzt werden. Die Garantiezeit gilt für einen Zeitraum von einem Jahr ab Kaufdatum. Hiervon ausgenommen sind die Walzenabdeckungen aus Silikon, für die eine Garantie von sechs Monaten ab Kaufdatum gilt. Diese Garantie gilt nicht, wenn sich herausstellt, dass das Gerät zu irgendeiner Zeit nicht für seinen bestimmungsgemäßen Gebrauch eingesetzt wurde.

"Ursprünglicher Verbraucher / Käufer" bedeutet diejenige Person, die das dieser Garantie unterliegende Produkt aus einem anderen Zweck als dem Wiederverkauf erworben hat. Die Garantie erstreckt sich ausschließlich auf den ursprünglichen Verbraucher / Käufer und ist durch diesen nur für den Zeitraum (während der entsprechenden Garantiezeit) durchsetzbar, in dem sich das Produkt in dessen Besitz befindet.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf durch Unfall verursachte Schäden oder durch falschen Gebrauch des Gerätes entstehenden Schäden.

Für weitere Informationen bezüglich dieser Garantie setzten Sie sich bitte mit Ihrem lokalen Händler in Verbindung.

WARNUNG: Änderungen oder Modifikationen dieses Gerätes, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortliche Stelle genehmigt wurden, können die Befugnis der Anwender für den Gebrauch des Gerätes aufheben.

HINWEIS: Dieses Gerät wurde geprüft und entspricht den Beschränkungen der Maschinendirektive 89/392, der Direktive 73/23 für Geräte mit Niederspannung und der EMC-Direktive 89/336. Diese Beschränkungen wurden entwickelt, um einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen zu bieten, wenn das Gerät in einem kommerziellen Umfeld betrieben wird.

WARNUNG: Jede unbefugte Änderung oder Modifikation dieses Gerätes hebt die Garantie für den Anwender auf, wodurch die Gesundheits- und Sicherheitsverpflichtungen auf den Anwender übertragen werden.

Seal Graphics Europe BV
Kanaaldijk O.Z. 3
Postfach 29
NL - 8100 AA Raalte

Tel: + 31 572 345 500
Fax: + 31 572 345 501
Internet: www.sealgraphics.com

Einführung

Vielen Dank, dass Sie das Laminiergerät IMAGE 60C/S erworben haben. Das Laminiergerät wurde so entwickelt, dass es Ihnen jahrelang einen zuverlässige Dienste leistet. Das Laminiergerät IMAGE 60C/S bietet ein neues Maß an Einfachheit und Anwenderfreundlichkeit bei der Bildbearbeitung.

Durch Befolgen der in diesem Handbuch in groben Zügen dargestellten Richtlinien für ordnungsgemäße Pflege und Wartung können Sie sich darauf verlassen, dass Sie über Jahre einen problemlosen Nutzen aus Ihrer Investition ziehen können.

Beim Lesen Ihres Benutzerhandbuches werden Sie mit den besonderen Leistungs- und Betriebsmerkmalen und den Richtlinien Ihres Laminiergerätes vertraut gemacht.

Das Handbuch enthält Anweisungen zu verschiedenen Laminiertechniken sowie Schaubilder, welche Ihnen umfassende Informationen liefern, die für einen sicheren und effizienten Gebrauch Ihres Laminiergerätes erforderlich sind. Das Grundwissen bietet die Grundlage für kreative und innovative Verwendungszwecke, während Sie die Grundfertigkeiten in der Praxis erwerben können.

Das Laminiergerät IMAGE 60C/S entspricht den maßgeblichen EG-Direktiven.

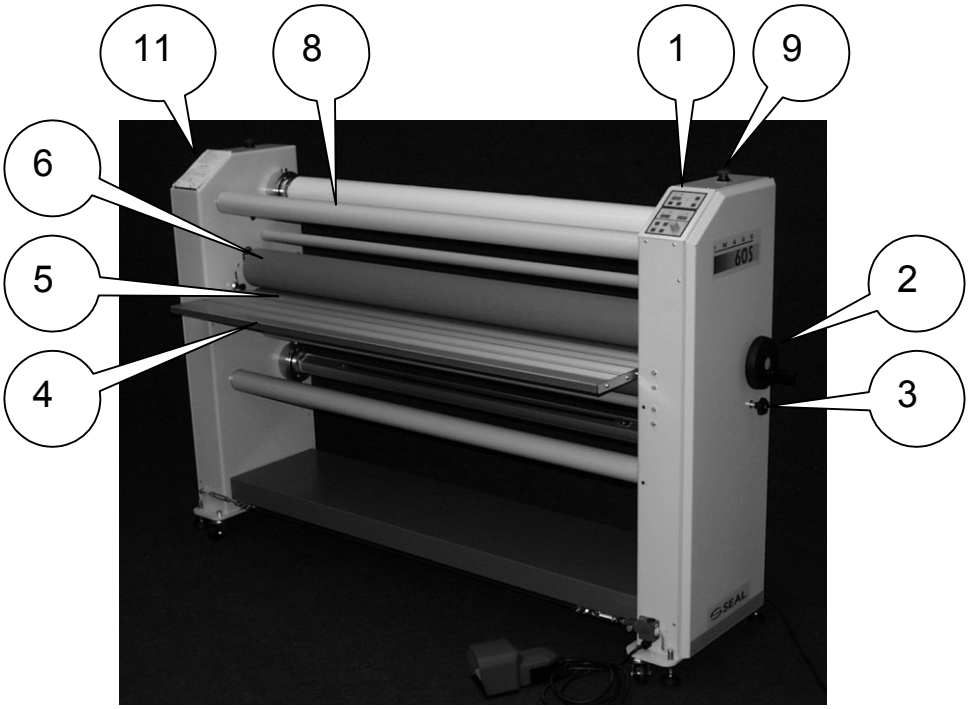
Benutzung des Handbuches

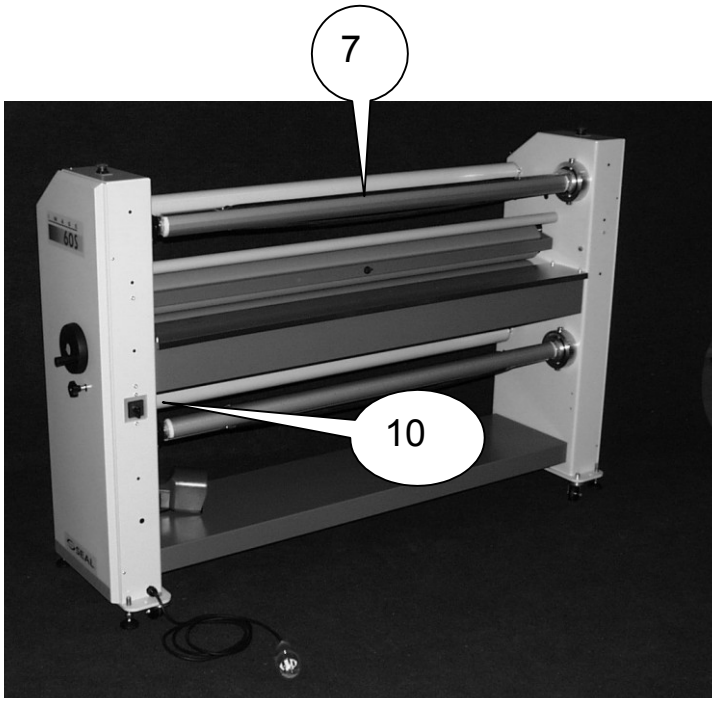
Besondere Kennzeichnungen

WARNUNG: Bitte schenken Sie allen Textstellen besondere Beachtung, die auf diese Weise gekennzeichnet sind. Diese Informationen sind wichtig für die eine ordnungsgemäße Verwendung und Wartung des Laminiergerätes sowie für die Sicherheit der Anwender.

Die auf diese Weise gekennzeichneten Textstellen geben Informationen über den effizienten Gebrauch des Laminiergerätes.

Eigenschaften und Vorteile des Image 60C/S





Eigenschaften und Vorteile des Image 60C/S

Image 60C:

1. **Digitales Tast-Bedienungsfeld** mit LED-Anzeigen und standardmäßigen Voreinstellungen beim 60C für: Geschwindigkeit, Walzenöffnung, Walzenanpreßdruck und beim 60S für: die Temperatur.
2. **Handrad** für Auf- und Abwärtsbewegung der oberen Walze.
3. **Knauf für den Anpreßdruck** für das Einstellen des Anpreßdruckes der oberen Walze.
4. **Schwenkbarer** Zuführungstisch für leichtes Einlegen mit integriertem Notabschaltsystem.
5. **Bildführung** zur Unterstützung beim Zuführen von Bildern und zur Vermeidung von Problemen beim Umgang mit Papier - kann beim Kaschieren abgenommen werden.
6. **Niedrighaftende, silikonbeschichtete Walzen** verhindern die Ansammlung von Klebstoff und erleichtern die Reinigung.
7. **Drehende, freitragende Versorgungswellen mit integrierter Abspulbremse** für einfaches Einlegen und "Webbing". Beide Wellen sind im "Autogrip"-Design konstruiert und werden am Gerät hinten montiert.
8. **Vordere Aufspulwelle** zum Entfernen von Laminaten und Klebstoffen vom Abdeckpapier.
9. **Notdruckknopf** an beiden Seiten zum Stoppen des Laminiergerätes.
10. **Identifikationsschild** mit Detailangaben über Fabrikationsdaten und die CE- Kennzeichnung.
11. **Stabiles, eigenständiges Design mit schwenkbaren Laufrollen erlauben den einfachen** Transport des Gerätes und das Ausgleichen mit den Füßen.

Image 60S:

1. **Schnelle Elektroheizung und unabhängige Temperaturregelung** mit Infrarotsteuerung für maximale Genauigkeit.

Zusätzliche Geräte:

Es ist ein optionales Zusatzgerät erhältlich, das aus einem Auf- und Abspulgerät besteht. Hierdurch wird es Ihnen ermöglicht, "von Rolle zu Rolle" zu arbeiten. Wenn Sie weitere Informationen in dieser Sache benötigen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem lokalen Händler in Verbindung. Dieses zusätzliche Gerät ist im Handbuch "Image 60 - von Rolle zu Rolle" beschrieben.

Informationen zur Sicherheit

Das Laminiergerät IMAGE 60C/S ist mit einer Sicherheitsausstattung ausgerüstet, um eine sichere Bedienung des Gerätes zu fördern. Sie sollten jedoch folgendes beachten.

Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und Bedienungsanweisungen und stellen Sie sicher, dass Sie sie vollständig verstanden haben.

WARNUNGEN:

Heiße Oberflächen - Verletzungsgefahr durch heiße Teile.
Lassen Sie beim Umgang mit heißen Teile Vorsicht walten. Die beheizten Walzen können an der Oberfläche eine Temperatur von bis zu 135^0C (275^0F) haben. Berühren Sie nicht die Walzen. Selbst nach dem Abschalten des Laminiergerätes bleiben die Walzen für einen längeren Zeitraum heiß.

Drehende Teile - Verletzungsgefahr durch drehende Teile.
Das Laminiergerät ist mit einer opto-elektronischen Schutzvorrichtung ausgestattet, um einen Kontakt mit den drehenden Walzen zu verhindern. Stellen Sie sicher, dass diese Sicherheitsvorkehrungen immer in Betrieb/ montiert sind. Stellen Sie sicher, dass Kleidung, lange Haare usw. nicht von den drehenden Walzen erfaßt werden und sich nicht darin verfangen können.
Der Motor schaltet automatisch ab, wenn die sich vor den Hauptwalzen befindliche opto-elektronische Schutzvorrichtung unterbrochen wird.
DER MOTOR SCHALTET JEDOCH NICHT AB, wenn der Betriebsmodus "langsam" in Kombination mit dem Fußpedal verwendet wird. In diesem Fall arbeitet das Laminiergerät lediglich mit 0,5m pro Minute und es ist im Betriebszustand "langsam" ein akustisches Warnsignal zu hören.

Elektrische Teile - Verletzungsgefahr durch Elektrizität.
Nehmen Sie nicht die Seitenverkleidung des Laminiergerätes IMAGE 60C/S ab, weil Sie dann der Verletzungsgefahr durch Elektrizität ausgesetzt sind. Nehmen Sie Verkleidungen ausschließlich für Wartungszwecke ab. Stellen Sie in diesem Fall sicher, dass die Hauptstromversorgung abgeschaltet ist. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Stromzuführungskabel.

Gefahr von Beschädigungen des Gerätes oder Verletzungen von Personen.
Dieses Symbol weist auf die Möglichkeit von Beschädigungen des Gerätes oder Verletzungen von Personen hin, wenn verkehrte Werkzeuge oder Ausrüstungen verwendet werden.

Sicherheitsmerkmale

Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes
Es gibt zwei Druckknöpfe, die sich jeweils auf dem rechten und linken Gehäuse des Laminiergerätes befinden. Sie stoppen die Drehung der Walzen und sollten nur im Notfall verwendet werden.

Notabschalter
Ein Notabschalter befindet sich an der vorderen Seite in der Nähe des unteren Seitenteils des Laminiergerätes. Der Schalter ist am rechten Gehäuse angebracht. Durch eine Berührung wird die Drehung der Walzen gestoppt und er sollte nur im Notfall benutzt werden.

Opto-elektronische Schutzvorrichtung
Diese automatischen "Prüfaugen" verhindern, dass Fremdkörper zwischen die Walzen gelangen können. Die opto-elektronische Schutzvorrichtung ist für den Einsatz im Betrieb eingestellt und sollte - mit Ausnahme von Vertretern des Kundendienstes - nicht verstellt werden.

Haupt-Stromschalter
Der Haupt-Stromschalter (Ein-/Ausschalter) befindet sich auf der Rückseite des rechten Gehäuses.

Betriebsart langsam (Schneckentempo) durch das Fußpedal

WARNUNG: Durch dieses Merkmal wird die **opto-elektronische Schutzvorrichtung** am nach innen laufenden Spalt der Walzen vorübergehend **ausgeschaltet**. Das Drehen der Walzen wird **nicht** automatisch gestoppt, wenn Körperteile, Kleidung, lange Haare usw. in den nach innen laufenden Walzenspalt geraten.

Drücken Sie den Knopf, um die Funktion des langsamen Betriebsmodus zu aktivieren. Es ist ein akustisches Warnsignal zu hören und die LED [6] geht an.

Drücken Sie das Fußpedal. Das Gerät dreht langsam vorwärts mit einer festgesetzten Geschwindigkeit von 0,5 m pro Minute. Die LED [8] geht an.
Geben Sie das Fußpedal frei, um die Drehung der Walzen zu stoppen.

Drücken Sie den Knopf noch einmal, um die Funktion der langsamen Betriebsart zu deaktivieren.

Verriegelte Gehäuse
Die Gehäuse, in denen die inneren Funktionsteile des Laminiergerätes untergebracht sind, können nur mit einem Schraubenzieher geöffnet werden.

Reset-Verfahren vor dem Starten des Gerätes

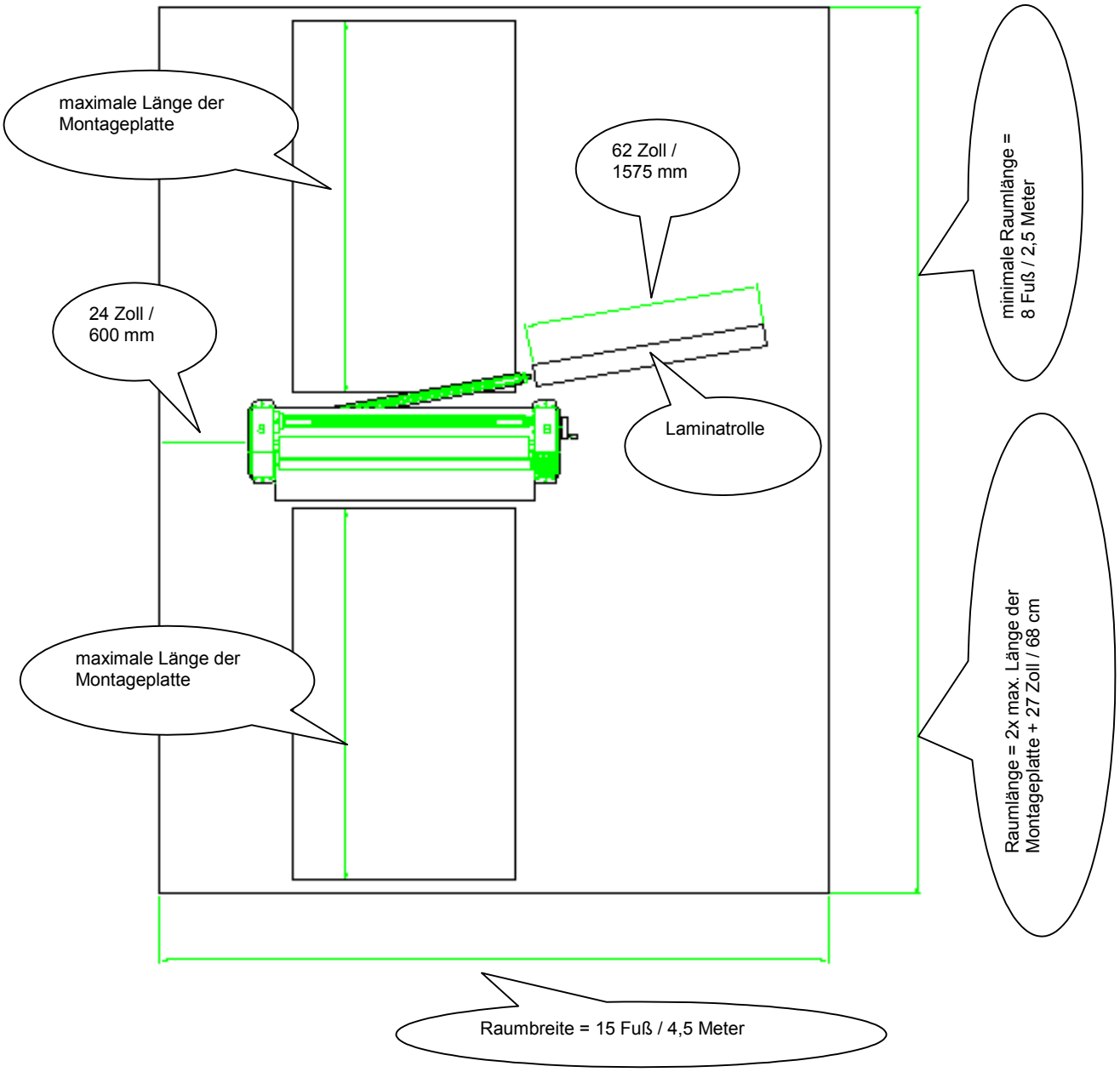
1. Stellen Sie den Haupt-Stromschalter in die Position "I" (Ein).
2. Drehen Sie die beiden Notdruckknöpfe und ziehen Sie den blauen Reset-Knopf des Notabschalters.
3. Stellen Sie die Geschwindigkeit auf 5 ein und drücken Sie den Startknopf, damit sich das Gerät weiter dreht, bis die LED für die Betriebsart "langsam" für einige Sekunden angeht. Die Steuerung für die Betriebsart langsam ist jetzt aktiviert. Drücken Sie die Stopptaste, um die Drehung anzuhalten.
4. Das Gerät ist nun einsatzbereit.

Sicherheitsmerkmale

- **Die Vorwärtsdrehung der Walzen stoppt, wenn:**
- die opto-elektronische Schutzvorrichtung, die sich vor den Hauptwalzen befindet, unterbrochen wird.
  HINWEIS: Dies geschieht nicht, wenn der Betriebsmodus "langsam" in Kombination mit der Funktion des Fußpedals verwendet wird.
- ein Notdruckknopf zum Stoppen des Gerätes gedrückt wird
- der Notabschalter per Fuß oder Hand berührt wird.
- der Zuführungstisch aus seiner Betriebsstellung gedreht wird.
- die Stopptaste auf dem Bedienungsfeld gedrückt wird.
- das Fußpedal für einen kurzen Moment gedrückt wird.
- die Rückwärtstaste für einen kurzen Moment gedrückt wird.
- eine Überlastung des Motors eintritt.

WARNUNG:
Die Benutzung der Innenseiten der Gehäuse für Lagerzwecke könnte zu Verletzungen und/oder Beschädigungen der inneren Funktionsteile führen und hebt die Garantie auf.

Allgemeine Informationen


maximale Länge der Montageplatte
62 Zoll / 1575 mm
minimale Raumlänge = 8 Fuß / 2,5 Meter
24 Zoll / 600 mm
Laminatrolle
maximale Länge der Montageplatte
Raumlänge = 2x max. Länge der Montageplatte + 27 Zoll / 68 cm
Raumbreite = 15 Fuß / 4,5 Meter

Arbeitsfläche

Allgemeine Informationen

- **Stromquellen** – Schließen Sie das Laminiergerät ausschließlich an eine Stromversorgung an, die auf dem Identifikationsschild angegeben ist. Weitere Informationen schlagen Sie bitte im Kapitel "Technische Daten" in diesem Handbuch nach.

- **Wasser und Feuchtigkeit** – Installieren Sie an der Stromversorgung im Gebäude eine Feuchtraum-Steckdose, wenn das Laminiergerät in der Nähe von Wasser oder in einem Raum mit hohem Feuchtigkeitsgehalt verwendet wird.

- **Umfeld** – Verwenden Sie das Laminiergerät in einem sauberen, möglichst staubfreien Umfeld, um höchste Qualitätsleistungen hervorbringen zu können. Das Laminiergerät Image 60C verbraucht ungefähr 0,25 kW, und das 60S verbraucht ungefähr 4 kW Strom. Wegen der Wärme, die vom Laminiergerät Image 60S erzeugt wird, sollte es nicht im gleichen Raum wie ein elektrostatischer Plotter stehen.

- **Arbeitsfläche** – Das Laminiergerät erfordert eine Arbeitsfläche, die groß genug ist, um einen sicheren und effizienten Einsatz zu ermöglichen. Eine minimale Fläche von 4,5 m x 6,0 m wird empfohlen. Siehe auch vorherige Seite.

- **Walzen** – Das Schneiden oder Abschneiden sollte **NIEMALS** direkt auf den Walzenoberflächen erfolgen, da eine daraus resultierende Beschädigung nicht durch die Garantie abgedeckt ist. Verwenden Sie **IMMER** Schneidwerkzeuge mit eingefaßter Klinge, um zu verhindern, dass die Walzen eingeschnitten werden und hohe Kosten für den Ersatz der Walze zu vermeiden.

- Führen Sie **keine** Gegenstände wie zum Beispiel Heftklammern, Büroklammern und rauhe Materialien oder Schleifmittel durch die Laminierwalzen hindurch. Halten Sie sämtliche Gegenstände wie zum Beispiel Werkzeuge, Lineale, Kugelschreiber, Markierungsstifte usw. von der Walzenöffnung fern. Lassen Sie derartige Gegenstände nicht auf dem Zuführungstisch liegen, um zu vermeiden, dass sie versehentlich in die Walzen gelangen.

- **Instandhaltung und Ersatzteile** – Lassen Sie sämtliche Instandhaltungsarbeiten von Ihrem Händler durchführen. Durch die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten durch unbefugte Techniker erlischt die Garantie.

WARNUNG:
Wenn das Laminiergerät nicht gebraucht wird, sorgen Sie immer dafür, dass die obere Walze nach oben gestellt wird, um die Bildung von matten Flecken zu verhindern. Matte Flecken beeinträchtigen die Qualitätsleistung und sind durch die Garantie nicht abgedeckt.

Allgemeiner Gebrauch des Gerätes

Die beste Eigenschaft des IMAGE 60C/S ist seine einfache Bedienbarkeit. Dadurch ist selbst ein Bediener mit geringer Ausbildung schnell in der Lage, Drucke aufzuziehen und zu laminieren - sogar kontinuierlich.

SICHERHEIT IST WICHTIG

BETREIBEN SIE DAS LAMINIERGERÄT NICHT IN RÄUMEN MIT EXTREMER FEUCHTIGKEIT. HALTEN SIE WÄHREND DES BETRIEBS HAARE, SCHMUCK UND LOSE KLEIDUNG FERN VOM LAMINIERGERÄT. SCHALTEN SIE IMMER DAS LAMINIERGERÄT AUS UND ZIEHEN SIE DEN NETZSTECKER, BEVOR SIE DIE SEITLICHEN GEHÄUSE ÖFFNEN, WEIL DORT DIE INNEREN FUNKTIONSTEILE DES LAMINIERGERÄTES UNTERGEBRACHT SIND.

Technische Daten

Maximale Breite der Arbeitsfläche:			62	Zoll	1575	mm
Maximale Walzenbreite:			66	Zoll	1675	mm
Maximale Walzenöffnung:			1 3/16	Zoll	30	mm
Maximale Dicke des Trägermaterials:			1	Zoll	25	mm
Maximale Walzgeschwindigkeit:			15	Fuß/min	4.6	m/min
Maximale Walztemperatur (60S: nur obere Walze)			275	^{0}F	135	^{0}C
Kern-Innendurchmesser			3	Zoll	75	mm
Abmessungen		Breite:	85	Zoll	2160	mm
		Tiefe:	27	Zoll	680	mm
		Höhe:	56	Zoll	1410	mm
Nettogewicht			950	lbs	430	kg
Versandgewicht			1060	lbs	480	kg
Stromversorgung	60C:	1N/PE 200 – 250 VAC		50 – 60 Hz	1	A
Stromversorgung	60S:	3N/PE 200 – 250 VAC		50 – 60 Hz	14 -16	A
Maximale Stromaufnahme	60C:				250	W
Maximale Stromaufnahme	60S:				4000	W

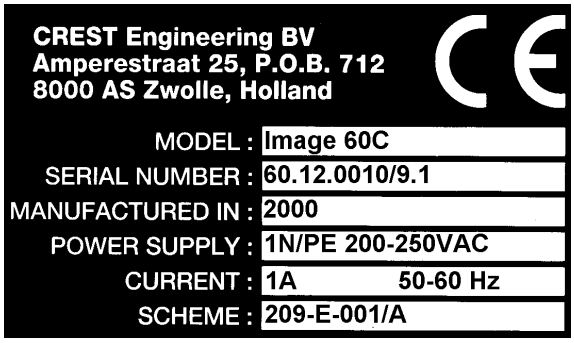
Abmessungen der Option "Rolle zu Rolle"		Tiefe:	35	Zoll	890	mm

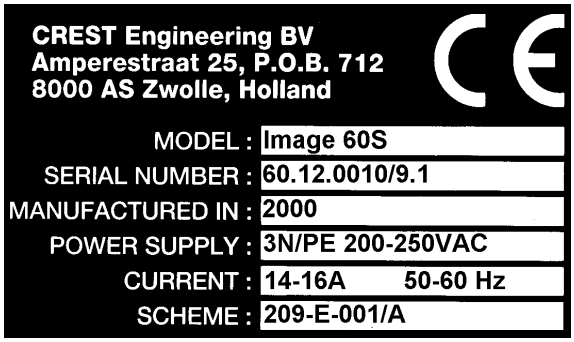
- 60S: Obwohl eine Dreiphasen-Stromversorgung verwendet wird, ist es keine Dreiphasenmaschine. 1 Phase wird eigenständig verwendet.

Die hierin enthaltenen Informationen sind allgemeiner Art und begründen keine Garantien oder Gewährleistungen.

Identifizierung

Das Gerät verfügt über ein Identifikationsschild. Beim Image 60C/S befindet sich dieses hinten am Verbindungsrahmen.





Das Laminiergerät Image 60C/S aus der Lattenkiste packen und transportieren

Ihr Laminiergerät 60C/S wird in einer eigens entwickelten Kiste mit integriertem 4seitigen Palettenzugang geliefert und ist in Plastikfolie eingehüllt, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu verhindern.

WARNUNG: Beim Anheben der Palette vom Ende her muß der Gabelstapler mit Verlängerungsstücken versehen werden, welche die gesamte Länge der Kiste stützen.

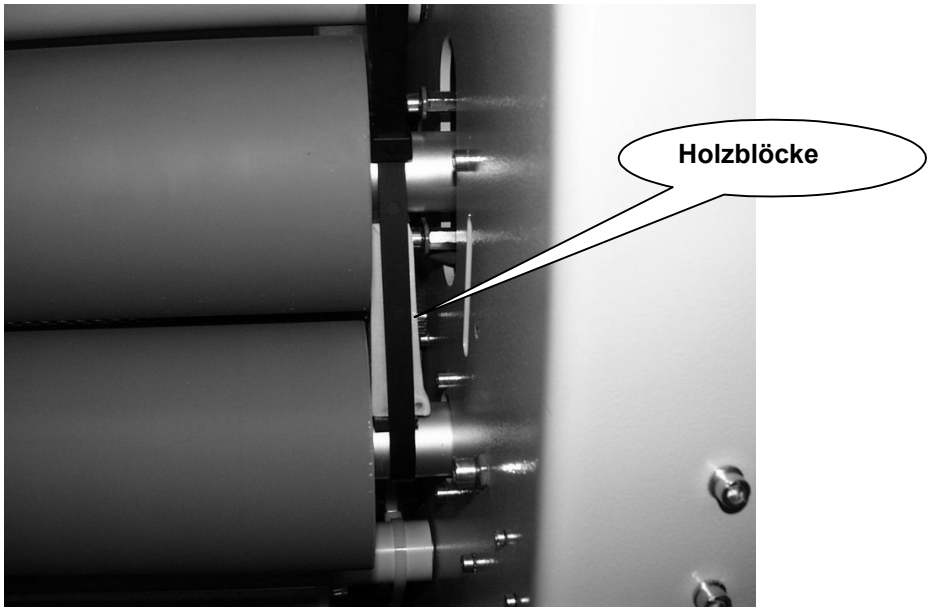
HINWEIS: Wenn das Laminiergerät möglicherweise in Zukunft transportiert wird, sollten Palette, Kiste und Sicherheitsbolzen an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Um das Laminiergerät aus der Kiste zu packen, folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen:

Schritt 1 – Schneiden Sie die Transportbänder durch, welche den Karton an der Palette sichern, und entfernen Sie den Karton.
Schritt 2 – Entfernen Sie den Plastikbeutel.
Schritt 3 – Entfernen Sie die vier Sicherheitsbolzen (befinden sich jeweils vorne und hinten an der Unterseite der Gehäuse), welche das Laminiergerät an der Palette festhalten, indem Sie den mitgelieferten 19mm Gabelschlüssel verwenden. Drücken Sie das Ende des Innengewindes an der Vorderseite der rechten Gehäuseseite (unterhalb des grünen Schalters) herunter.
Schritt 4 – Drehen Sie die vier Nivellierfüße des Laminiergerätes herunter, um es anzuheben. Benutzen Sie dazu den mitgelieferten 17mm Gabelschlüssel.
Schritt 5 – Entfernen Sie die seitlichen Holzblöcke (2x). Stellen Sie die beiden Rampen zur Palette.
Schritt 6 – Schrauben Sie auf einer Seite den Stützblock los, um ihn um 90° zu drehen.
Schritt 7 – Stellen Sie den Block weg, um Platz zu schaffen, damit das Laminiergerät vorbeigeht.
Schritt 8 – Stellen Sie das Gerät hoch, indem Sie die vier (4x) Nivellierfüße des Laminiergerätes durchgehen, sodaß das Laminiergerät auf den Rädern steht. Das Gerät steht nun auf seinen vier schwenkbaren Laufrollen.
Schritt 9 – Ziehen Sie das Laminiergerät von der Palette und rollen Sie es die Rampen hinunter auf den Boden. Schieben Sie das Laminiergerät vorsichtig zu seinem endgültigen Standort.

WARNUNG: Schritt 09 sollte ausschließlich von zwei oder mehr Personen durchgeführt werden. Versuchen Sie nicht, diesen Schritt ohne fremde Hilfe durchzuführen.

Schritt 10 – Trennen Sie die Schnüre durch, welche die beiden Holzblöcke an den Walzen sichern, bewegen Sie die obere Walze nach oben und entfernen Sie die Holzblöcke (2x).



Betriebsbedingungen

Temperatur

10 ^{0}C - 50 ^{0}C (50 ^{0}F - 122 ^{0}F)
Setzen Sie das Laminiergerät nicht direktem Sonnenlicht aus, weil dadurch die Ausgabequalität beeinträchtigt werden könnte.

Feuchtigkeit

30% ~ 95% nicht verdichtend
Idealer Feuchtigkeitsgehalt ~ 55 %

Staub

Meiden Sie eine staubige Umgebung, weil die bei diesem Laminiergerät verwendeten Folien Staub anziehen und die Ausgabequalität dadurch beeinträchtigt würde.

Anschluß an die Stromversorgung

Beim Einrichten des **IMAGE 60C/S** ist das Laminiergerät an eine Stromversorgung anzuschließen. Dies muß durch eine qualifizierte Fachkraft durchgeführt werden.

HINWEIS: Das Laminiergerät wird mit einem 2,5 Meter (8 Fuß) langen Kabel einschließlich Netzstecker in Übereinstimmung mit dem Identifikationsschild geliefert. Wenn der Stecker gewechselt werden muß, haben die Leitungsfarben folgende Bedeutung:

Im Fall des einphasigen Betriebs beim 60C:

Kabelfarben:

grün/gelb	Masse (Erdung)
braun	Phase 1, stromführend
blau	neutral

Im Fall des dreiphasigen Betriebs beim 60S:

Kabelfarben:

grün/gelb	Masse (Erdung)	
braun	Phase 1, stromführend	
	Phase 2, stromführend	(nicht verwendet)
	Phase 3, stromführend	(nicht verwendet)
blau	neutral	

Sollten Sie noch irgendwelche Fragen zur Einrichtung Ihres IMAGE 60C/S haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem lokalen Händler in Verbindung.

Hauptschalter

Der Haupt-Stromschalter (Ein-/Ausschalter) befindet sich auf der Rückseite des rechten Gehäuses.

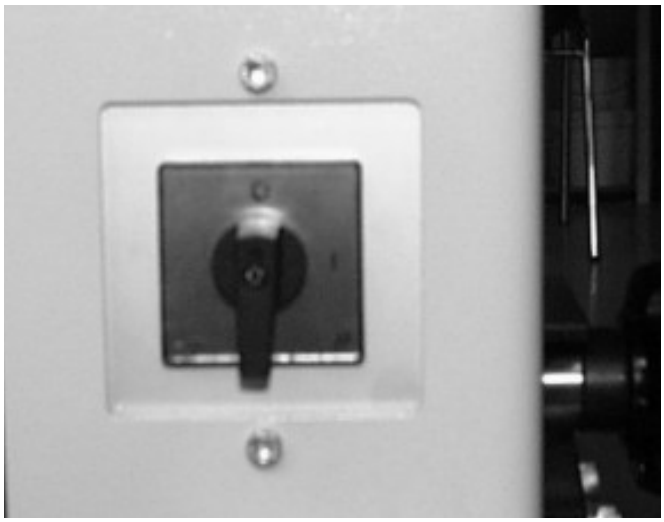
Der Kippschalter des IMAGE 60C hat zwei Stellungen:

“0” Spannungsversorgung AUS.
“1” Spannungsversorgung EIN.

Hauptschalter des 60C

Der Drehschalter des IMAGE 60S hat zwei Stellungen:

“0” Spannungsversorgung AUS.
“1” Spannungsversorgung EIN.



Hauptschalter des 60S

Bedienungsfeld

Bedienungsfeld Image 60C

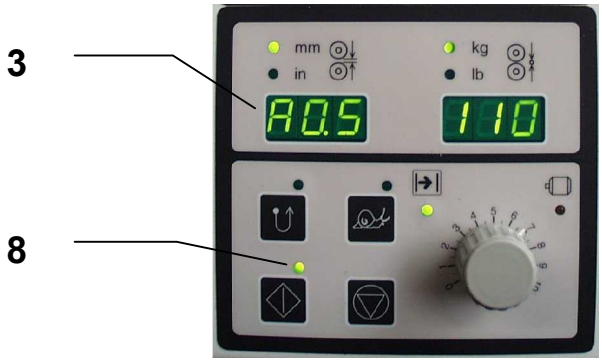
Bedienungsfeld

Bedienungsfeld des 60 C

1. Die LED zeigt an, dass die Einstellung der Walzenöffnung in mm (SI-Einheit) angezeigt wird.
2. Die LED zeigt an, dass die Einstellung der Walzenöffnung in Zoll (Zollmaß) angezeigt wird.
3. Die Digitalanzeige zeigt die Einstellung der Walzenöffnung in mm oder Zoll an. Wenn die Betriebsart "Start" aktiv ist, zeigt sie die Stromstärke in Ampere an.
4. Die LED zeigt an, dass die Umkehrfunktion aktiv ist.
5. Umkehrtaste; halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät in der Betriebsart "rückwärts" zu betreiben.
6. Die LED zeigt an, dass die Betriebsart "langsam" aktiv ist.
7. Betriebsart "langsam"; drücken Sie den Knopf, um die Funktion des langsamen Betriebsmodus zu aktivieren. Es ist ein akustisches Warnsignal zu hören und die LED [6] geht an. Drücken Sie die Taste noch einmal, um die Funktion zu deaktivieren.
8. Die LED zeigt an, dass die Betriebsart "vorwärts" aktiv ist.
9. Starttaste; drücken Sie diese Taste, um das Gerät in der Betriebsart "vorwärts" zu betreiben.
10. Stopptaste; drücken Sie diese Taste, um die sich drehenden Teile des Gerätes anzuhalten.
11. Die LED zeigt an, dass der Wert für den Walzenanpreßdruck in SI-Einheiten (N/mm) angezeigt wird.
12. Die LED zeigt an, dass der Wert für den Walzenanpreßdruck in SI-Einheiten (N/mm) angezeigt wird.
13. Die Digitalanzeige zeigt den Wert für den Walzenanpreßdruck in N/mm (lbs/inch).
14. Die LED zeigt an, dass der Lichtstrahl der photoelektrischen Sicherheitsvorrichtung nicht unterbrochen ist.
15. Die LED zeigt an, dass der Motor überlastet ist.

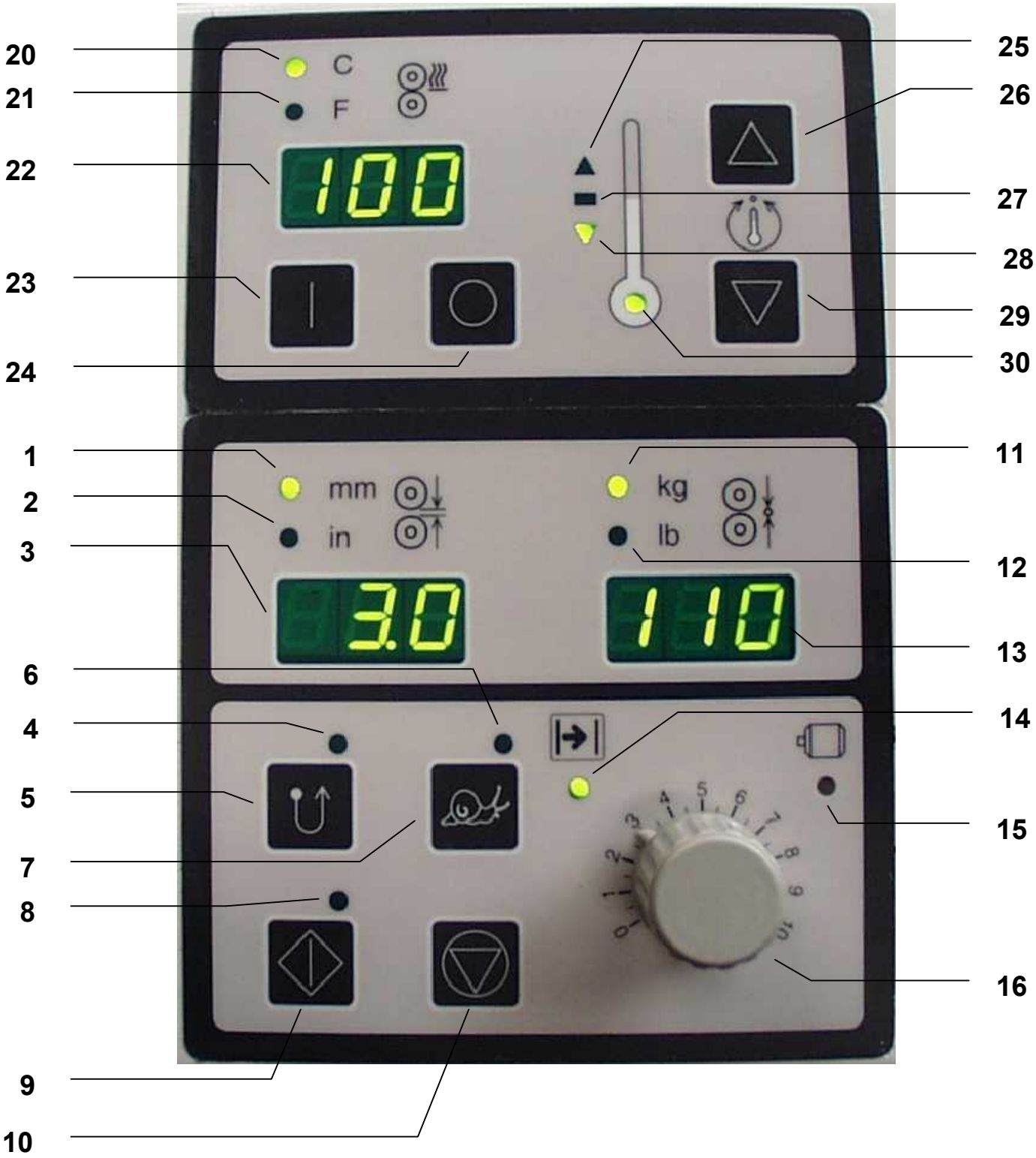
12 und 15 Beide LEDs blinken, wenn der Notdruckknopf gedrückt wird.

16. Einstellknopf für die Geschwindigkeit.



Bedienungsfeld Image 60 C LED 8 AN

Bedienungsfeld



Bedienungsfeld des Image 60 S

Bedienungsfeld

Bedienungsfeld des 60 S

20. Die LED zeigt an, dass der Sollwert für die Walzentemperatur in °C (Grad Celsius) angezeigt wird.
21. Die LED zeigt an, dass der Sollwert für die Walzentemperatur in °F (Grad Fahrenheit) angezeigt wird.
22. Die Digitalanzeige zeigt den Sollwert für die Walzentemperatur in °C oder °F.
23. Taste für Heizung "An"; schaltet die Heizung der oberen Walze ein.
24. Taste für Heizung "Aus"; schaltet die Heizung der oberen Walze ab.
25. Die LED zeigt an, dass die Temperatur der oberen Walze über dem Sollwert liegt.
26. Taste für die Erhöhung des Sollwertes.
27. Die LED zeigt an, dass die Temperatur der oberen Walze dem Sollwert entspricht.
28. Die LED zeigt an, dass die Temperatur der oberen Walze unter dem Sollwert liegt.
29. Taste für die Verringerung des Sollwertes.
30. Die LED zeigt an, dass die Heizung an ist.

Bedienungsfeld

Das Bedienungsfeld des Laminiergerätes befindet sich vorne rechts.

Das Bedienungsfeld des 60C ist in zwei Bereiche unterteilt, und zwar in den Motorsteuerungs- und den Anzeigebereich.
Das Bedienungsfeld des 60S ist in drei Bereiche unterteilt, und zwar in den Motorsteuerungs-, Anzeige- und Heizungssteuerungsbereich.

BEREICH DER MOTORSTEUERUNG

Die Drehung der Walzen wird wie folgt gestartet:
1. Stellen Sie das Gerät für das erforderliche, von Seal vorgeschriebene Verfahren ein.
2. Wählen Sie die erforderliche Betriebsart, um das Gerät zu betreiben.

Betriebsart "ständig vorwärts"

Um das Gerät im Modus "ständig vorwärts" zu betreiben, drücken Sie die Starttaste [9]. Die LED [8] geht an.

☞ Stellen Sie die Geschwindigkeit höher als 1 ein. Die Walzen beginnen daraufhin, sich zu drehen.

Das Gerät wird gestoppt durch:
1. Drücken der Stopptaste.
2. Unterbrechung der opto-elektronischen Schutzvorrichtung per Finger, Hand oder Material. Die LED [14] geht aus.
3. Drücken eines der beiden Notdruckknöpfe.
4. Drücken des Notabschalters per Fuß oder Hand.
5. Auftreten einer Überlastung des Motors - die LED [15] ist an.
6. Betätigen des Fußpedals für einen kurzen Augenblick.
7. Drehen des Einstellknopfes für die Geschwindigkeit auf 0.

☞ Die Walzen hören auf zu drehen, wenn die Geschwindigkeit auf "0" eingestellt wird. Die Betriebsart ist aber noch aktiv.

Betriebsart "rückwärts"
Um das Gerät umgekehrt zu betreiben, halten Sie die Umkehrtaste gedrückt. Die LED [4] geht an. Die Walzen drehen sich rückwärts mit einer festgesetzten Geschwindigkeit von 0,5 m/min. (20 Zoll/min.).
Geben Sie die Taste frei, um die Drehung der Walzen zu stoppen.

Die Benutzung der Betriebsart "rückwärts" kann dem Verfahren schaden. Bevor Sie diese Betriebsart benutzen, sollten Sie sich vergewissern, dass sie erforderlich ist.

WARNUNG: In dieser Betriebsart ist der nach innen laufende Spalt an der **Rückseite** der Walzen temporär **gefährlich**. Das Drehen der Walzen stoppt **nicht** automatisch, wenn Körperteile, Kleidung, lange Haare usw. in den nach innen laufenden Walzenspalt geraten.

Bedienungsfeld

Fußpedal
Das Fußpedal ist per Kabel mit dem Gerät verbunden und muß vor dem Laminiergerät auf dem Boden positioniert werden.
Das Fußpedal kann benutzt werden, um die Walzen in der Betriebsart "vorwärts" oder in der Betriebsart "langsam" (Schneckentempo) zu drehen. Halten Sie das Fußpedal gedrückt, um die Walzen zu betreiben. Geben Sie das Fußpedal frei, um die Drehung der Walzen zu stoppen.

Betriebsart "langsam" (Schneckentempo) durch das Fußpedal

WARNUNG: Durch dieses Merkmal wird die **opto-elektronische Schutzvorrichtung** am nach innen laufenden Spalt der Walzen vorübergehend **ausgeschaltet**. Das Drehen der Walzen wird **nicht** automatisch gestoppt, wenn Körperteile in den nach innen laufenden Walzenspalt geraten.

Drücken Sie den Knopf, um die Funktion des langsamen Betriebsmodus zu aktivieren. Es ist ein akustisches Warnsignal zu hören und die LED [6] geht an.

Drücken Sie das Fußpedal. Das Gerät dreht langsam vorwärts mit einer festgesetzten Geschwindigkeit von 0,5 m/min (20 Zoll/min.). Die LED [8] geht an.
Geben Sie das Fußpedal frei, um die Drehung der Walzen zu stoppen.

Drücken Sie den Knopf noch einmal, um die Funktion der langsamen Betriebsart zu deaktivieren. Die LED [6] geht aus.

Von der Betriebsart "langsam" in die Betriebsart "Normalbetrieb" wechseln, ohne zu stoppen (zur Vermeidung von Stoppspuren auf dem Trägermaterial):

- Halten Sie das Fußpedal in der Betriebsart "langsam" gedrückt und drücken Sie die Taste für die Betriebsart "vorwärts", geben Sie aber das Fußpedal noch nicht frei.
- Geben Sie als nächstes das Fußpedal frei.
- Geben Sie abschließend die Taste "vorwärts" frei.

Von der Betriebsart "Normalbetrieb" in die Betriebsart "langsam" wechseln, ohne zu stoppen:

- Drücken Sie in der Betriebsart "vorwärts" die Taste für die Betriebsart "langsam". Es ist ein akustisches Warnsignal zu hören und die LED [6] geht an.
- Drücken Sie das Fußpedal.
- Geben Sie das Fußpedal frei, wird die Drehung der Walzen gestoppt.

Bedienungsfeld

BEREICH DES DISPLAYS

Das linke Display zeigt die Einstellung für den Walzenspalt oder den Motorstrom.

Wenn die Betriebsart "Walzendrehung" nicht aktiv ist:
- Die Einstellung für den Walzenspalt wird im Display links angezeigt; Einstellung per Handrad, um die Walze nach oben oder unten zu bewegen.

Wenn die Betriebsart "Walzendrehung" aktiv ist:
- Der Motorstrom wird in Ampere angezeigt.

Das rechte Display zeigt die Einstellung für den Walzenanpreßdruck oder den aktuellen Walzendruck.

Wenn die obere Walze nicht die untere Walze oder Material berührt:
- zeigt das Display die Einstellung für den Anpreßdruck.

Wenn die ober Walze die untere Walze oder Material berührt:
- zeigt das Display den aktuellen Leitungsdruck nur dann an, wenn der Wert höher als der Wert des eingestellten Anpreßdruckes ist.

BEREICH DER HEIZUNGSSTEUERUNG

In diesem Bereich wird die Temperatur der oberen Walze gesteuert.

Bevor Sie die Heizung starten, bewegen Sie die obere Walze, bis sie von der unteren Walze befreit ist, um heiße Flecken in der oberen und unteren Walze zu vermeiden.

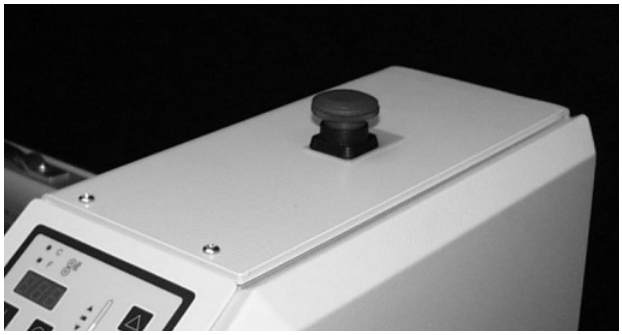
Drücken Sie die Taste für Heizung "An", um das Aufwärmen der oberen Walze zu starten.
Drücken Sie die Taste für die Erhöhung oder Verminderung des Sollwertes, um den Prozeß der Betriebstemperatur zu starten.
Während des Aufwärmens leuchtet die LED für Heizung "An" [30] und die LED für "unter dem Sollwert [28].
Gegen Ende der Aufwärmphase blinkt die LED für Heizung "An" [30], die LED für "über dem Sollwert" [25] und die LED "entspricht dem Sollwert" [27], bis die obere Walze sich am Sollwert stabilisiert.
Wenn die Temperatur der oberen Walze dem Sollwert entspricht, ist die LED für Heizung "An" [30] aus und die LED für "entspricht dem Sollwert" [27] ist an.

Das Laminiergerät benötigt vom kalten Zustand von 20°C (68°F) ungefähr 30 Minuten, um 120^0C (250^0F) zu erreichen. Die Heizung hält die gewählte Temperatur innerhalb von $\pm 5^0$C (9^0F) quer über die gesamte Walzfläche.

Es ist ganz normal, dass vor und nach dem Prozeß die LEDs für den "Sollwert" [25,27,28] und die LED für Heizung "An" [30] hin und wieder blinken. Der Temperaturregler hält die Walzentemperatur innerhalb der Bandbreite des Sollwertes bei.

Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes

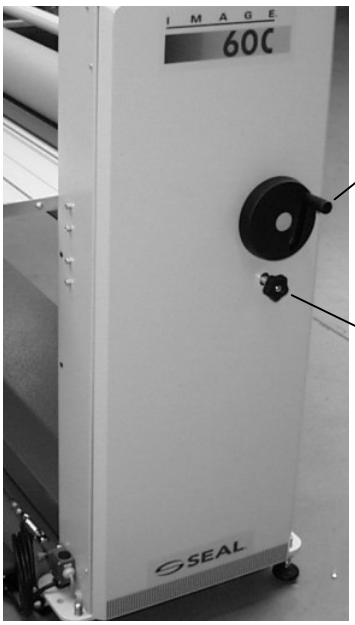
Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes
Es gibt zwei Druckknöpfe, die sich jeweils auf dem rechten und linken Gehäuse des Laminiergerätes befinden. Sie stoppen die Drehung der Walzen und sollten nur im Notfall verwendet werden. Sobald diese Knöpfe gedrückt wurden, rasten Sie ein und müssen zum Rücksetzen gedreht werden, bevor das Laminiergerät wieder benutzt werden kann. Schlagen Sie hierzu bitte auch den Abschnitt über Sicherheitsinformationen nach.



Notabschalter

Notabschalter
Ein Notabschalter befindet sich an der vorderen Seite in der Nähe des unteren Seitenteils des Gerätes. Der Schalter ist am rechten Gehäuse vorne angebracht. Durch eine Berührung mit der Hand oder dem Fuß wird die Drehung der Walzen gestoppt und dies sollte nur im Notfall angewendet werden. Sobald dieser Schalter betätigt wird, blockiert er. Der Notabschalter muß zurückgesetzt werden, indem dem der blaue Knopf auf dem Schalter gezogen wird, bevor das Laminiergerät wieder benutzt werden kann. Schlagen Sie hierzu bitte auch den Abschnitt über Sicherheitsinformationen nach.

Walze nach oben/unten stellen und Walzendruck einstellen



Handrad zum Einstellen der Walze nach oben/unten

Flügelrad zur Einstellung des Anpreßdruckes

Walze nach oben/unten stellen

Durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn wird die Walze nach unten bewegt und der Wert für die Einstellung der Walzenöffnung (die zu laminierende Stärke der Tafel) wird im Display [3] angezeigt.

Durch Drehen des Handrades entgegen dem Uhrzeigersinn wird die Walze nach oben bewegt.

Für den Walzenspalt können Werte von –1.0 mm bis 27.0 mm (-3/16” bis 1 1/16”) eingestellt werden.

Einstellung des Walzenanpreßdruckes

Durch Drehen des Flügelrades im Uhrzeigersinn wird der Walzenanpreßdruck erhöht. Der Wert für den Anpreßdruck wird im Display [13] angezeigt.

Durch Drehen des Flügelrades entgegen dem Uhrzeigersinn wird der Walzenanpreßdruck vermindert. Der Wert für den Anpreßdruck wird im Display [13] angezeigt.

Als Anpreßdruck können Werte von 0,63 N/mm bis 1,60 N/mm (3,60 Lbs/inch bis 9,10 Lbs/inch) eingestellt werden.

Für den Anfang wird ein Anpreßdruck von 1,10 N/mm (6,30 Lbs/inch) empfohlen.

WARNUNG:
Achten Sie darauf, dass der maximale Anpreßdruck nicht den Wert von 1,70 N/mm übersteigt. Ein zu hoher Druck beschädigt die Teile des Gerätes.

WARNUNG: Der Wert im Display übersteigt 1,60 N/mm.
1,70 N/mm - 1,90 N/mm > blinken, 2,00 N/mm > EEE und Laminiergerät stoppen.

Walze nach oben/unten stellen und Walzendruck einstellen

Einstellen von Anpreßdruck und Walzenöffnung bei der Verarbeitung von Tafeln

Beispiel: Aufziehen von Drucken mit einem empfohlenen Anpreßdruck von 1,00 N/mm.
Stärke der Tafel: 10 mm.

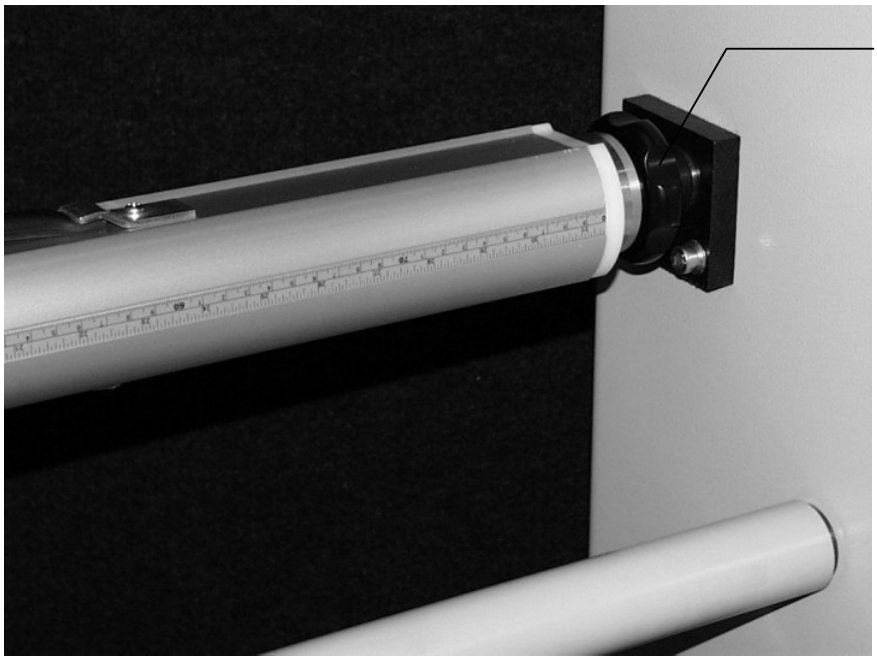
1. Stellen Sie den Anpreßdruck mit Hilfe des Flügelrades auf 1,00 N/mm; es wird empfohlen im Uhrzeigersinn zu drehen, um den Anpreßdruck einzustellen.
2. Zur Einstellung des benötigten Walzenspaltes drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, bis im Display für die Einstellung des Walzenspaltes [13] ein Wert von 10,00 mm angezeigt wird. Es wird empfohlen, die obere Walze zur Einstellung der Walzenöffnung nach unten zu bewegen.
3. Es wird empfohlen, einen Test des Walzendruckes durchzuführen. Folgen Sie hierfür den nachstehenden Anweisungen:
   a. Legen Sie die Tafel vor die Walzen.
   b. Starten Sie das Drehen der Walzen in der Betriebsart "vorwärts" und schieben Sie die Tafel in den Walzenspalt.
   c. Die Anzeige der Walzenöffnung verändert sich und weist die Stromstärke in Ampere aus. (z.B. A0.5)
   d. Stoppen Sie die Drehung der Walzen, wenn sich die Tafel ungefähr 50 mm (2 Zoll) im Walzenspalt befindet.
   e. Die Anzeigewerte für Walzenöffnung und Anpreßdruck erhöhen sich. Machen Sie sich keine Sorgen darüber und nehmen Sie keine Anpassungen vor. Die Zunahme des Anpreßdruckes zeigt an, dass der Anpreßdruck erreicht wurde.
   f. Im Display wird der aktuelle Walzendruck angezeigt. Sie sollten sich aber Gedanken machen, wenn sich der Wert nicht verändert. In dem Fall ist es nicht sicher, dass der Walzendruck den erforderlichen Wert erreicht hat.
   Die Stärke der Tafel könnte zu gering sein. Bewegen Sie die Walze durch Drehen des Handrades im Uhrzeigersinn nach unten, bis sich der Wert des Anpreßdruckes um 1 bis 3 Stellen erhöht.
   g. Der tatsächliche Walzendruck kann jetzt bei Bedarf reduziert werden. Verwenden Sie für die Anpassung das Handrad zum Auf- oder Abbewegen der Walze. Der Wert des Walzendruckes muß während des Prozesses immer mindestens 1 bis 3 Stellen höher als der eingestellte Anpreßdruck sein.
   h. Starten Sie Drehung der Walzen in umgekehrter Richtung, bis die Tafel aus dem Walzenspalt gekommen ist.
   i. Im Display werden die voreingestellten Werte angezeigt, 1 bis 3 Stellen Unterschied stellen kein Problem dar und erfordern keine erneute Voreinstellung.
4. Die obere Walze ist jetzt für das Aufziehen voreingestellt.
5. Bereiten Sie das Aufziehen nach den Empfehlungen von Seal vor.
6. Legen Sie die Tafel mit dem vorbereiteten Druck vor die Walzen.
7. Starten Sie das Drehen der Walzen in der Betriebsart "vorwärts" und schieben Sie die Tafel in den Walzenspalt.
8. Wenn das Aufziehen beendet ist, stoppen Sie die Drehung der Walzen.

Einstellen von Walzenöffnung und Anpreßdruck bei der Verarbeitung von Bahnen

1. Stellen Sie den Anpreßdruck mit Hilfe des Flügelrades auf 0,70 N/mm; es wird empfohlen im Uhrzeigersinn zu drehen, um den Anpreßdruck einzustellen.
2. Drehen Sie das Handrad im Uhrzeigersinn, um die Walze nach unten zu bewegen, bis die Druckanzeige den Wert von 0,70 N/mm übersteigt.
3. Der empfohlene Druck für Bahnen beträgt: 1,10 N/mm bis 1,20 N/mm.
4. Machen Sie sich bei der Verarbeitung von Bahnen keine Sorgen über den im Display angezeigten Wert für die Höhe, denn der Druck ist der entscheidende Parameter.

Versorgungswellen

Abspulbremse



Flügelrad zum Einstellen der Spannung für die Abspulbremse

Einstellen der Spannung für die Abspulbremse

Durch Drehen des Flügelrades im Uhrzeigersinn erhöht sich die Spannung der Abspulbremse.

Durch Drehen des Flügelrades entgegen dem Uhrzeigersinn vermindert sich die Spannung der Abspulbremse.

Während des Prozesses wird die Spannung der Bahn durch den aktuellen Amperewert angezeigt. Die Drehung der Walzen ohne eine Spannung der Bahn zeigt einen Wert von ungefähr 0,5 A an. Durch Erhöhen der Bremsspannung erhöht sich auch der aktuelle Wert. Um dieselbe Bahnspannung für das obere und untere Laminieren zu erreichen, erhöhen Sie die Spannung oben und unten schrittweise.

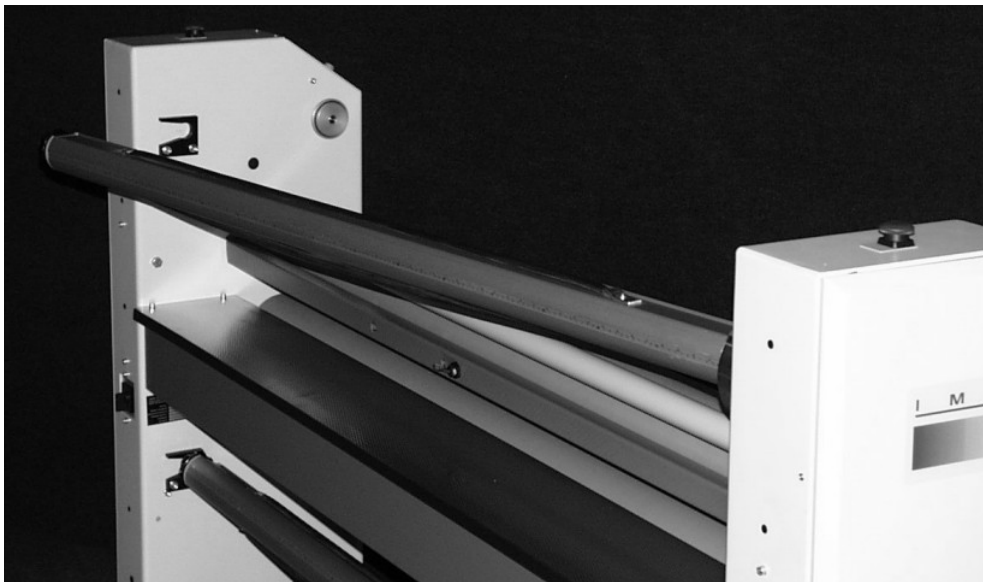
WARNUNG:
Der maximal andauernde Wert der Stromstärke beträgt 2,3 A. Wenn die Stromstärke längere Zeit über 2,3 A bleibt, wird die Motorüberlastung aktiv und stoppt die Drehung der Walzen. Hierdurch kann der gerade in Arbeit befindliche Job beschädigt werden.
Wenn sich der Durchmesser der Folienrollen vermindert, muß auch die Bahnspannung vermindert werden, um eine Überlastung zu vermeiden.

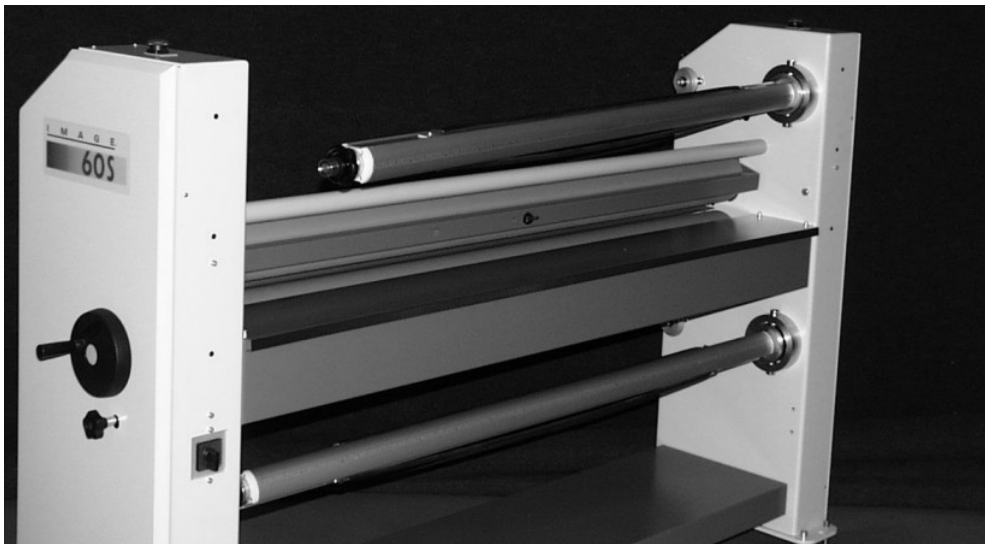
Versorgungswellen

Rollen einlegen

Drehende, freitragende Versorgungswellen mit integrierter Abspulbremse für einfaches Einlegen und "Webbing". Eine Versorgungswelle befindet sich an der oberen Rückseite des Laminiergerätes und eine Versorgungswelle befindet sich an unteren Rückseite des Laminiergerätes. Beide Wellen verfügen über das Autogrip Design.
Drehen Sie im Bedarfsfall die Versorgungswelle in eine Position, sodaß die Gummisperrschnüre sich oben und unten auf der Welle befinden. Lösen Sie im Bedarfsfall die Abspulspannung, um die Welle in die korrekte Position zu drehen.
Ziehen Sie die obere und/oder untere Abspulwelle aus der Einschnapp-Klammer und drehen Sie die Rückseite auf den Zapfen.
Setzen Sie die gewünschte/n Rolle/n auf die Versorgungswelle/n.
Drehen Sie die Versorgungswelle zurück und schieben Sie diese in die Einschnapp-Klammer.
Zentrieren Sie die Rollen auf der Versorgungswelle, indem Sie das integrierte Maßband verwenden.

WARNUNG: Überlasten Sie die Versorgungswellen nicht während des Einlegens/ Herausnehmens.





Zuführungstisch

Schwenkbarer Zuführungstisch für leichtes Einlegen mit integriertem Notabschaltsystem.

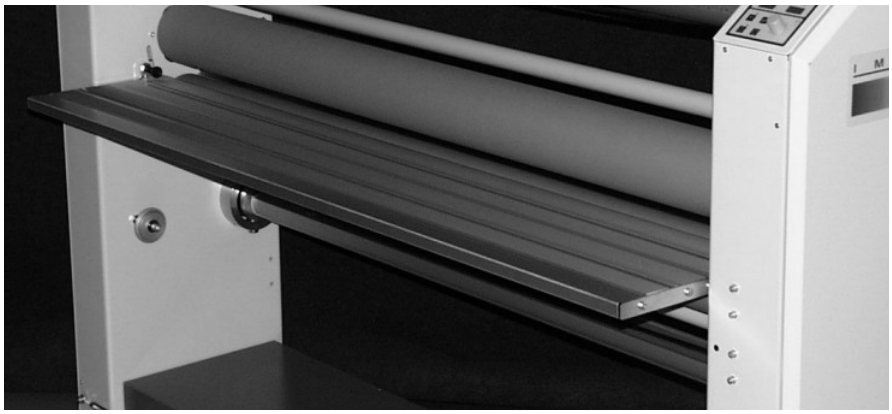
Bildführung zur Unterstützung beim Zuführen von Bildern und zur Vermeidung von Problemen beim Umgang mit Papier - kann beim Kaschieren abgenommen werden.

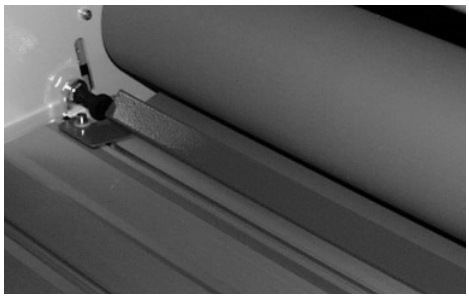
Für ein leichtes Einführen von Bildern kann eine "Bildführung" vor der oberen Walze am Zuführungstisch positioniert werden. Bevor Sie den Zuführungstisch aufschwenken, nehmen Sie die "Bildführung" weg und bewahren Sie diese unter dem Laminiergerät an einem sicheren Ort auf. Der schwenkbare Zuführungstisch verfügt über 2 Verriegelungsbolzen. Um den Zuführungstisch für einfaches "Webbing" aufschwenken zu können, ziehen Sie zuerst den linken Verriegelungsbolzen heraus und drehen ihn zum Befestigen. Ziehen Sie nun den rechten Verriegelungsbolzen und schwenken Sie den Zuführungstisch auf.
WARNUNG: Halten Sie beim Entriegeln den Tisch mit der Hand fest, um zu verhindern, dass der Tisch heruntergestoßen wird.
Wenn sich der Zuführungstisch in der Position offen befindet, ist ein "Webbing" der Folie von der unteren Versorgungswelle her möglich.

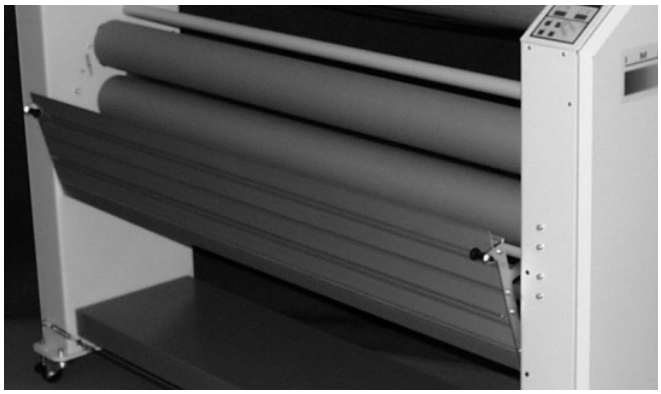
HINWEIS: Wenn der Zuführungstisch aufgeschwenkt ist, ist es nicht möglich, die Drehung der Walzen zu starten.

Schwenken Sie nach dem "Webbing" den Zuführungstisch zurück in die Betriebsstellung und achten Sie darauf, dass der rechte Verriegelungsbolzen einschnappt. Drehen Sie den rechten Verriegelungsbolzen und lassen ihn einschnappen.

WARNUNG: Verwenden Sie den Zuführungstisch nicht dafür, dass sich Personen darauf setzen oder stellen.



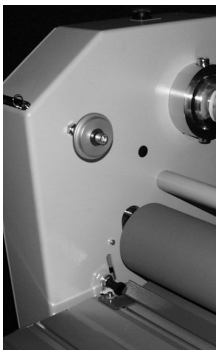


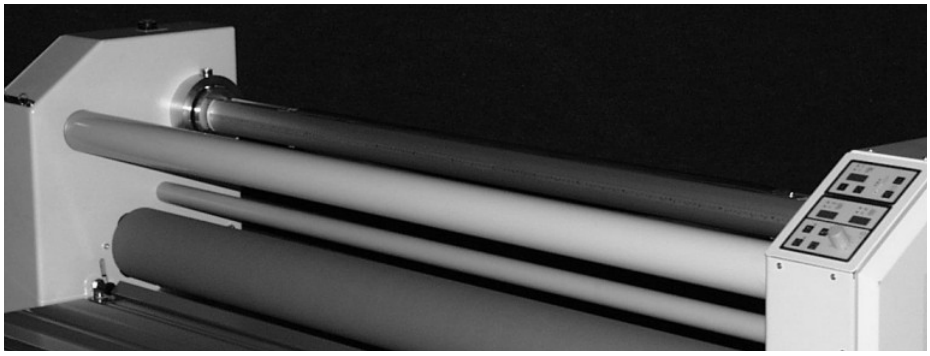


Vordere Aufspulwelle

Vordere Aufspulwelle zum Entfernen von Laminaten und Klebstoffen vom Abdeckpapier.

Aufspulwellen mit integrierter Aufwickelkupplung und gefedertem Konus für leichtes Einlegen und "Webbing". Eine Aufspulwelle befindet sich oben an der Vorderseite des Laminiergerätes und eine Aufspulwelle befindet sich unten an der Vorderseite des Laminiergerätes.
Schieben Sie den Kunststoffschlauch nach links gegen den gefederten Konus und nehmen Sie das Kunststoffrohr heraus. Nehmen Sie einen leeren Folienkern und schlagen Sie an einem Ende einen matten Fleck heraus. Schieben Sie dann den Kern auf den Kunststoffschlauch.
Plazieren Sie den Kunststoffschlauch am gefederten Konus an der rechten Seite, schieben und plazieren Sie das freie Ende des Kunststoffschlauches am Konus auf der rechten Seite.
Die Aufspulwelle ist jetzt bereit für das "Webbing".





Zuführung von Bildern

Um das Zuführen von Bilder zu unterstützen, ist das Laminiergerät mit einer "Bildführung" ausgestattet. Die "Bildführung" kann vor der oberen Walze am Zuführungstisch positioniert werden. Die "Bildführung" verhindert es, dass die Bilder beim Hinzuführen abheben bzw. die opto-elektronische Schutzvorrichtung unterbrechen.

So führt man Bilder hinzu:

Schritt 1 – Zur Erzielung guter Ergebnisse ist es erforderlich, dass die Bilder korrekt hindurchgeführt werden. Die Vorderkante der einzelnen Bilder muß quer über die ganze Seite flach sein. Alle Falten und Kniffe im Bild erscheinen, wenn es zusammengefaßt oder gar vergrößert wird. Um das Zuführen zu erleichtern, sollte die Vorderkante des Bildes auch gerade sein.

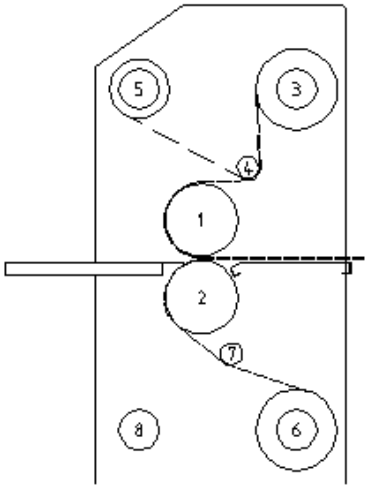
Schritt 2 – Führen Sie das Bild in das Gerät und stellen Sie dabei sicher, dass die Kante parallel zur Walze ist.

HINWEIS: Stoppen Sie nicht den Motor während ein Bild gerade fertiggestellt wird, weil hierdurch Flecken beim Ausstoß verursacht werden können.

Laminieren und Klebebeschichten (Abziehen)

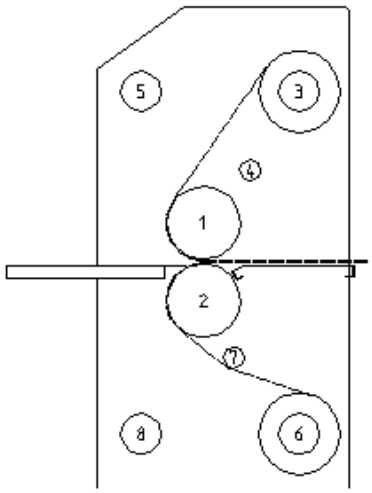
Mit diesem Verfahren ist das Einklemmen eines Bildes entweder zwischen einem heißen oder kalten Laminat auf der Stirnfläche und einem druckempfindlichen Klebstoff auf der Rückseite verbunden. Dieses Verfahren kann angewendet werden, um selbstklebende Bilder zum Aufziehen auf verschiedene Trägermaterialien zu erstellen.

Schlagen Sie hierzu in der Seal Tabelle für "Temperaturen, Geschwindigkeiten und Drücke" bezüglich Einstellungen und empfohlene Kombinationen von Folien nach.



1. Obere Walze (60S: beheizte obere Walze)
2. Untere Walze
3. Obere Versorgungswelle
4. Obere Spannrolle
5. Obere Aufspulwelle
6. Untere Versorgungswelle
7. Untere Spannrolle
8. Untere Aufspulwelle

Abziehen (mit Einlage)



1. Obere Walze (60S: beheizte obere Walze)
2. Untere Walze
3. Obere Versorgungswelle
4. Obere Spannrolle
5. Obere Aufspulwelle
6. Untere Versorgungswelle
7. Untere Spannrolle
8. Untere Aufspulwelle

Abziehen (ohne Einlage)

Laminieren und Klebebeschichten (Abziehen)

Vorbereitung

Wählen Sie die Folien aus, welche Sie oben und unten auf den Bildern verwenden möchten. Es empfiehlt sich, etwas breitere Folien im Vergleich zur Breite des Druckes zu verwenden. Auf diese Weise kann der Druck mit einem Rand zugeschnitten werden. Ziehen Sie die Folien auf die Versorgungswellen auf, wobei der Klebstoff Ihnen zugewendet ist. Ziehen Sie wie folgt auf:

Schritt 1a - Folien mit Einlage: Ziehen Sie die Folie von der oberen Abspulwelle herunter und fädeln diese unter dem Spannrollenschieber ein. Verbinden Sie die Folie und Einlage mit einem Stück Klebstreifen mit der Aufspulwelle. Über der Aufspulwelle sollte ein Abfallkern angebracht werden, um ein leichtes Entfernen des Abdeckpapiers zu ermöglichen. Trennen Sie die Folie von der Einlage ab und ziehen Sie diese gleichmäßig quer über die Stirnseite der Walzen.

Schritt 1b - Folien ohne Einlage: Ziehen Sie die Folie von der oberen Abspulwelle herunter und fädeln diese unter dem Spannrollenschieber ein, bis der druckempfindliche Klebstoff verwendet wird. Fädeln Sie anschließend die Folie über der Spannrolle ein. Ziehen Sie die Folie gleichmäßig über die obere Walze und quer über die Stirnseite der Walzen.

Schritt 2 - Entfernen Sie die "Bildführung" und schwenken Sie den Zuführungstisch auf.

☞ **HINWEIS:** Prüfen Sie, ob die Folienbreiten der oberen und unteren Bahn identisch sind!

Schritt 3 - Ziehen Sie den druckempfindlichen Klebstoff von der unteren Versorgungswelle herauf und quer über die Stirnfläche der unteren Walze und geben bringen ihn gleichmäßig auf der oberen Walze auf. Die Folien kleben dann zusammen.

Schritt 4 - Bringen Sie den Zuführungstisch in Betriebsposition.

Schritt 5 - Senken Sie die obere Walze, starten Sie die Betriebsart "langsam", drücken Sie das Fußpedal und benutzen Sie ein Stück Karte als Startband, um die Folien in den Spalt der Walzen hineinzuschieben. Drücken Sie auf das Fußpedal, bis das Ende des Startbandes die Mitte des Ausführungstisches erreicht hat. Geben Sie das Fußpedal frei.

Schritt 6 - Starten Sie das Drehen des Laminiergerätes, um die Folie laufen zu lassen. Stellen Sie den Walzendruck mittels Handrad und die Spannung der oberen und unteren Versorgungswelle mittels Flügelrad ein, bis Falten oder Kniffe in den Folien auf den Stirnseite der Walzen auf ein Minimum reduziert sind. Sie sollten innerhalb von ungefähr 1 m (3 bis 4 Fuß) glatt sein. Wenn weiterhin Falten vorhanden sind, schneiden Sie die Folie ab und ziehen Sie das Laminiergerät erneut auf.

Schritt 7 - Bringen Sie die "Bildführung" auf dem Zuführungstisch unter.

SIE KÖNNEN JETZT BILDER EINFÜHREN.

Aufkleben

Mit diesem Verfahren ist das Aufkleben von zuvor erstellten Abziehbildern auf ein Trägermaterial verbunden. Bei diesem Verfahren werden keine Folien oder Klebstoffe verwendet.

Um Abziehbilder auf ein Trägermaterial aufzukleben, machen Sie folgendes:

Schritt 1 - Legen Sie die Montageplatte auf eine ebene Oberfläche. Legen Sie das Bild mit dem Gesicht nach unten auf die Montageplatte und legen Sie ungefähr 25 mm (1 Zoll) des Klebestreifens frei, indem Sie das Abdeckpapier an einem der Ränder ablösen. Falten Sie das Abdeckpapier zurück und machen Sie eine gerade Falte.

Schritt 2 - Drehen Sie das Bild um und positionieren Sie den freigelegten Kleberand des Bildes rechtwinklig auf der Platte.

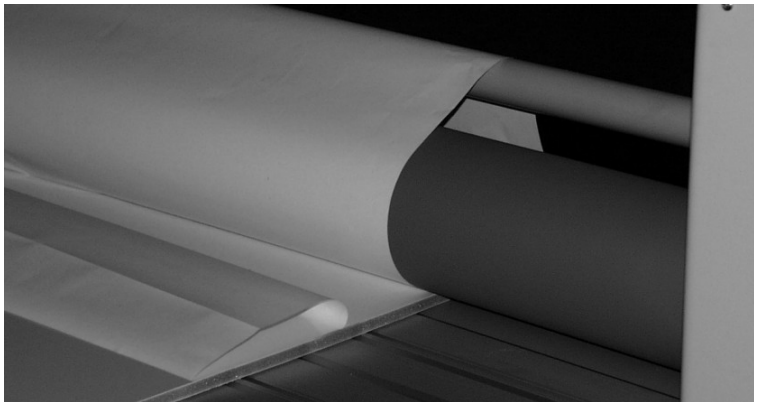
Schritt 3 - Sobald Sie das Bild ordnungsgemäß positioniert haben, drücken Sie das Bild von der Mitte zu den Rändern hin fest herunter auf den freigelegten Klebestreifen, um eine glatte Oberfläche sicherzustellen. Dies ist der Rand, der zuerst in die Walzen geführt wird.

Schritt 4 - Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für Anpreßdruck und Spalt der Walzen mit dem Typ der Platte und der Stärke übereinstimmen.

Schritt 5 - Schieben Sie den Rand der Platte in die Walzen, starten Sie die Betriebsart "langsam" und drücken Sie das Fußpedal, bis die Platte und das Bild gerade vom Spalt erfaßt werden.

Schritt 6 - Drehen Sie den gehefteten Teil des Bildes mit einer Hand über die obere Walze, sodass das Abdeckpapier mit der anderen Hand vom Bild abgelöst werden kann. Drücken Sie auf das Fußpedal, um die Tafel in die Walzen einzuführen. An dieser Stelle kann das Drehen der Walzen nach vorne durch Drücken der Starttaste begonnen werden. Stellen Sie die Geschwindigkeit mittels Einstellknopf für die Geschwindigkeit ein.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass das Abdeckpapier nicht von den Walzen gepackt wird.



Schritt 7 - Wenn sich das Ende der Tafel in der Nähe des Walzenspalts befindet, verringern Sie die Geschwindigkeit des Gerätes. Um dies zu tun, drücken Sie nur das Fußpedal, um die Betriebsart "langsam" zu starten. Wenn Sie das Fußpedal freigeben, wird das Gerät gestoppt.

Aufkleben

Schritt 8 - Entfernen Sie das Bild von der Rückseite des Laminiergerätes und beschneiden es im Bedarfsfall.
Wenn die Platte versehentlich zu schnell zugeführt wurde, wird das Abdeckpapier erfaßt und es ist unmöglich, es zurückzuziehen. Stoppen Sie in diesem Fall das Gerät und lassen Sie die Walzen anders herum laufen, bis das Papier abgezogen werden kann. Um Falten zu vermeiden, muß das Bild gegen die Walze gehalten werden, während die Platte hindurchgeführt wird. Wenn Sie mit dem Verfahren vertrauter geworden sind, kann die Geschwindigkeit des Laminiergerätes erhöht werden, um das Verfahren effizienter zu gestalten.

☞ Passen Sie auf, dass die opto-elektronische Schutzvorrichtung nicht durch das Abdeckpapier ausgelöst wird.

Vorbeschichten

Dieses Verfahren wird verwendet, um Trägermaterialien mit einem druckempfindlichen Klebstoff zu beschichten, worauf Bilder aufgezogen werden können. Dasselbe Verfahren wird verwendet, um eine Trägerplatte (Schlitten) zu erstellen.

Vorbereitung:

Montieren Sie die Rolle mit dem aufgewickelten druckempfindlichen Klebstoff auf der oberen Versorgungswelle des Laminiergerätes, wobei der freigelegte Klebstoff Ihnen zugewendet ist. Halten Sie eine Führungsplatte bereit, welche dieselbe Stärke wie die zu beschichtenden Platten hat.

Schritt 1 - Ziehen Sie den Klebstoff von der Abspulstation herunter und gleichmäßig über die obere Walze und quer hinunter über die Stirnfläche der beiden Hauptwalzen. Schwenken Sie hierzu den Zuführungstisch für einen Moment auf.

Schritt 3 - Messen sie die Stärke der zu beschichtenden Platte(n) und stellen Sie den korrekten Wert für den Anpreßdruck und den Walzenspalt ein.

Schritt 3 - Starten Sie die Betriebsart "langsam" und drücken Sie das Fußpedal. Schieben Sie mit der Führungsplatte den druckempfindlichen Klebefilm in den Walzenspalt hinein. Geben Sie das Fußpedal frei, wenn der hintere Rand der Führungsplatte beinahe den Walzenspalt verläßt.

Schritt 4 - Positionieren Sie die zu beschichtende Platte im Spalt, und wählen Sie eine der drei Einstellungen für die Geschwindigkeit.

Stellen Sie beim Beschichten von Platten sicher, dass die Platten eine nach der anderen ohne Unterbrechung beschichtet werden.

Schritt 5 - Lassen Sie der zuletzt beschichteten Platte die Führungsplatte noch einmal folgen, sodass durch die letzte Platte die Laminierwalzen gereinigt werden. Stoppen Sie anschließend den Motor, und heben Sie die obere Walze an.

Reinigung und Wartung

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie irgendwelche Wartungsarbeiten am Laminiergerät beginnen.
Verwenden Sie kein scheuerndes Reinigungsmittel für die Oberflächen. Es könnte die Oberfläche der Silikonwalzen bzw. den Anstrich beschädigen. Verwenden Sie nur ein feuchtes Tuch. Lassen Sie kein Wasser auf die Verkleidungen des Laminiergerätes gelangen, da diese nicht versiegelt sind. Wasser könnte in die elektrischen Schaltkreise gelangen und beim Einschalten des Stroms Verletzungen von Personen oder Beschädigungen des Gerätes verursachen.

1. Externe Oberflächen

Reinigen Sie die externen Oberflächen des Laminiergerätes mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie im Bedarfsfall ein Reinigungsmittel für den Haushalt, um schwierige Flecken zu entfernen.

2. Reinigung der niedrighaftenden, silikonbeschichteten Walzen

Reinigen Sie die Walzen mit einem sauberen, feuchten Tuch. Verwenden Sie im Bedarfsfall ein Reinigungsmittel für den Haushalt, um Restfolie zu entfernen.
Verwenden Sie ein "Reinigungsmittel für Bildwalzen", um überschüssigen Klebstoff zu entfernen. Dies sollte durchgeführt werden, wenn die obere Walze heiß ist. Legen Sie beim Reinigen der oberen Walze ein Stück Abfallplatte darunter, um die auf die untere Walze fallende Menge an Klebstoff zu reduzieren.

HINWEIS: Die Walzen sollten täglich gereinigt werden, ansonsten sammelt sich Klebstoff an und beschädigt schließlich die Walzen.

Überprüfen Sie die Walzen regelmäßig auf Beulen, flache Seiten, Einschnitte usw., um eine optimale Qualität Ihrer Arbeit zu gewährleisten.

Verwenden Sie beim Reinigen persönliche Schutzausrüstung: das heißt Schutzbrille und angemessene Handschuhe.

3. Zuführungstisch

Wischen Sie den Zuführungstisch nach Bedarf mit einem trockenen Tuch ab.

4. Ausführungstisch

Wischen Sie den Ausführungstisch nach Bedarf mit einem trockenen Tuch ab.

Reinigung und Wartung

Wartung

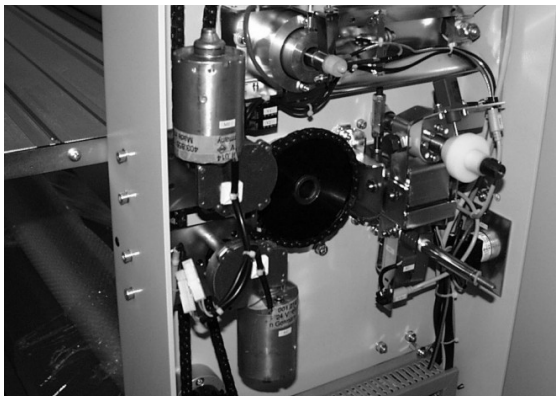
Entfernen der rechten Abdeckung

1. Entfernen Sie das Handrad für das Auf- und Abwärtsbewegen der Walze. Drücken Sie an einem Ende auf die Kunststoffkappe, um sie drehen zu können. Entfernen Sie diese anschließend zwecks Zugang zu Schraube und Dichtungsring.
2. Entfernen Sie die Schraube mit einem 5 mm Inbus-Steckschlüssel und nehmen Sie das Handrad ab.
3. Drehen Sie das Flügelrad für die Einstellung des Anpreßdruckes im Uhrzeigersinn, bis die Sechskant-Hutmutter frei ist. Schrauben Sie die Sechskant-Hutmutter mit einem 13 mm Ringschlüssel ab und entfernen Sie das Flügelrad.
4. Entfernen Sie die 4 Stiftschrauben mit einem Schraubendreher des Typs Philips Nr. 2.
5. Nehmen Sie die Abdeckung ab.

Entfernen der linken Abdeckung

1. Entfernen Sie die 4 Stiftschrauben mit einem Schraubendreher des Typs Philips Nr. 2.
2. Nehmen Sie die Abdeckung ab.

Kette spannen

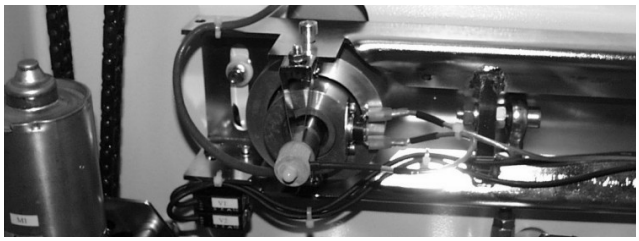


1. Überprüfen Sie die Kettenspannung zweimal pro Jahr. Spannen Sie die Kette, wenn sie lose hängt.
2. Lösen Sie die 2 Schrauben, welche den oberen Motor sichern, und bewegen Sie den oberen Motor nach unten, um die Kette zu spannen. Ziehen Sie die 2 Schrauben wieder an. Benutzen Sie hierfür den 5 mm Inbus-Steckschlüssel.
3. Lösen Sie die 2 Schrauben, welche den unteren Motor sichern. und bewegen Sie den unteren Motor nach oben, um die Kette zu spannen. Ziehen Sie die 2 Schrauben wieder an. Benutzen Sie hierfür den 5 mm Inbus-Steckschlüssel.

Reinigung und Wartung

Schmierung

1. Das Gewinde für das Auf- und Abwärtsbewegen der Walze auf der rechten und linken Seite sollte zweimal pro Jahr geschmiert werden. Verwenden Sie säurefreies Vaselin, um an beiden Seiten der Kunststoffmutter zu schmieren.
2. Schmieren Sie die Ketten im Bedarfsfall mit Kettenschmierfett.
3. Nur beim 60S mit beheizter, oberer Walze: Schmieren Sie den Messingblock am rechten Zapfen. Verwenden Sie hierfür einmal pro Jahr das Molykote-Spray D-321R.



HINWEIS: Für eine technische Unterstützung nehmen Sie bitte Verbindung mit Ihrem Händler auf.

Fehlerbeseitigung

Problem: Das Display des Laminiergerätes zeigt nichts an

- **Lösung 1:** Stellen Sie sicher, dass die Stromversorgung zum Laminiergerät in Ordnung ist.
- **Lösung 2:** Ziehen Sie den Netzstecker des Laminiergerätes. Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hauptsteuertafel im rechten Gehäuse. Dies sollte nur durch autorisiertes Sicherheits- und Wartungspersonal durchgeführt werden. Ersatzsicherungen befinden sich auf dem oberen horizontalen Kabelkanal.

Problem: Die Drehung der Walzen funktioniert nicht.

- **Lösung 1:** Vergewissern Sie sich, dass die Notdruckknöpfe zum Stoppen des Gerätes nicht aktiviert wurden. Zum Rücksetzen müssen Sie diese drehen.
- **Lösung 2:** Vergewissern Sie sich, dass die Notabschalter nicht aktiviert wurden. Zum Rücksetzen müssen Sie diese ziehen. Überprüfen sie die Kabelspannung. Der Zeiger am Schalter sollte etwa in der Mitte des grünen Ringes stehen.
- **Lösung 3:** Stellen Sie sicher, dass die opto-elektronische Schutzvorrichtung nicht blockiert ist.
- **Lösung 4:** Stellen Sie sicher, dass sich der Tisch in Arbeitsstellung befindet.
- **Lösung 5:** Ziehen Sie den Netzstecker des Laminiergerätes. Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hauptsteuertafel im rechten Gehäuse. Dies sollte nur durch autorisiertes Sicherheits- und Wartungspersonal durchgeführt werden.

Glossar mit Fachausdrücken des Laminierens

Einkapseln - Einklemmen eines Bildes zwischen zwei erhitzten Folien.

Folie - Ist gleichbedeutend mit Laminat. Das durchsichtige Material, das beim Verfahren des Laminierens und Einkapselns verwendet wird.

Zuführung - Die Seite des Laminiergerätes, an der die Bilder zugeführt werden.

Aufkleben - Dauerhaftes Ankleben von Bildern auf eine Art Schutzplatte.

Walzenspalt - Die Stelle, an der die obere und untere Walze zusammentreffen.

Ausführung - Die Seite des Laminiergerätes, an der die fertigen Bilder herauskommen.

Abdeckpapier - Die Verstärkung eines druckempfindlichen, erhitzten Laminats oder Aufziehklebstoffes. Sobald das Abdeckpapier abgelöst wurde, ist die Klebeschicht freigelegt.

Abziehbild - Ein Bild, das oben laminiert wurde und einen Kleberücken hat.

Führungsplatte - Ein Stück harter Karton oder Schaumstoff, das zum Einführen von Folie usw. in den Spalt der Laminierwalzen verwendet wird. Wird ebenfalls beim Vorbeschichten verwendet, um zu verhindern, dass Klebstoff auf die Walzen gerät.

Trägerplatte (Schlitten) Eine Platte, die keine Klebeoberfläche hat und zum Laminieren von nur einer Bildseite verwendet wird. Diese werden manchmal gemacht, indem eine flache Platte verwendet wird, die mit einem aufgewickelten, druckempfindlichen Klebstoff beschichtet ist. Das silikonbeschichtete Abdeckpapier wird beim Beschichten nicht entfernt und liefert die notwendige Oberfläche ohne Klebung.

Vorbeschichten - Ein Verfahren, bei dem ein Trägermaterial mit einer Klebe-Aufziehfolie beschichtet wird, auf dem ein Bild aufgeklebt werden kann.

Zubehör

Die folgenden Zubehörteile werden mit dem Laminiergerät geliefert:

Benutzerhandbuch
Ersatzsicherungen
19 mm Gabelschlüssel (2x)
17 mm Gabelschlüssel (1x)

Es werden folgende Zubehörteile empfohlen:

Sicherheitsmesser
Gummiklotz für die Reinigung
Maßband
13 mm Ringschlüssel
5 mm Sechskant-Inbusschlüssel
Schraubendreher, Philips Nr. 2
Leerer Folienkern
Führungsplatte

Umrechnungstabellen

Umrechnungstabelle

mm >> Zoll (dezimal)

Zoll >> mm

mm	Zoll	Zoll (dez.)	mm
	1	1,00	25,400
25		0,98	
20		0,79	
	3/4	0,75	19,050
	5/8	0,63	15,875
15		0,59	
	1/2	0,50	12,700
12		0,47	
10		0,39	
	3/8	0,38	9,525
	1/4	0,25	6,350
6		0,24	
5		0,20	
	3/16	0,19	4,763
	1/8	0,13	3,175
3		0,12	
2		0,08	
	1/16	0,06	1,588
1		0,04	

Umrechnungstabellen

Umrechnungstabelle

Walzleitung Kraft N/mm	Walzleitung Kraft kg/cm	Walzleitung Kraft Lbs/inch	Walzleitung Kraft Lbs/cm
0,60	0,60	3,42	1,35
0,63	0,63	3,60	1,42
0,70	0,70	4,00	1,57
0,80	0,80	4,57	1,80
0,90	0,90	5,14	2,02
1,00	1,00	5,71	2,25
1,10	1,10	6,28	2,47
1,20	1,20	6,85	2,70
1,30	1,30	7,42	2,92
1,40	1,40	7,99	3,15
1,50	1,50	8,56	3,37
1,60	1,60	9,13	3,60
1,70	1,70	9,70	3,82

Umrechnungstabellen

Umrechnungstabelle

Fahrenheit > Celsius

Celsius > Fahrenheit

Absolut	F	C		C	F
1	50	10		20	68
2	60	16		25	77
3	70	21		30	86
4	80	27		35	95
5	90	32		40	104
6	100	38		45	113
7	110	43		50	122
8	120	49		55	131
9	130	54		60	140
10	140	60		65	149
11	150	66		70	158
12	160	71		75	167
13	170	77		80	176
14	180	82		85	185
15	190	88		90	194
16	200	93		95	203
17	210	99		100	212
18	220	104		105	221
19	230	110		110	230
20	240	116		115	239
21	250	121		120	248
22	260	127		125	257
23	270	132		130	266
24	280	138		135	275

Relativ	F	C		C	F
1	1	0,6		1	1,8
2	2	1,1		2	3,6
3	3	1,7		3	5,4
4	4	2,2		4	7,2
5	5	2,8		5	9,0
6	6	3,3		6	10,8
7	7	3,9		7	12,6
8	8	4,4		8	14,4
9	9	5,0		9	16,2
10	10	5,6		10	18,0